

Profil 4: Sport und Gesundheit

Sport/Sporttheorie (6 WS), Biologie (4 WS), PGW (2 WS)

Dieses Profil hat einen sportlich-biologischen Schwerpunkt. Den Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit sporttheoretischen Fragestellungen bildet das praktische Erfahren des eigenen Körpers.

Im **Sportunterricht** geschieht dies in Beziehung mit den eigenen biografischen Erfahrungen, die aufgegriffen und erweitert werden. In Anknüpfung an die biografische Arbeit findet eine Auswertung vor einem fachlichen Hintergrund statt, die darin mündet, ein Verständnis für sportliche Aktivitäten zu entwickeln. Die Erkenntnisse aus dem Sportunterricht werden im Fach **Biologie**, das auf erhöhtem Niveau unterrichtet wird, auf vielfältige Weise ergänzt und vertieft.

Das Fach **PGW** bietet die Möglichkeit einer Auseinandersetzung mit den gesellschaftlich-wirtschaftlichen Aspekten des Sports. Hier werden Normen- und Wertvorstellungen untersucht und auch die politische Dimension von Gesundheit und Bewegung thematisiert.

In einem fächerübergreifenden Projekt beschäftigt sich das SpG mit sport- und gesellschaftswissenschaftliche sowie biologische Aspekte bei sportlichen Großveranstaltungen.

Was du für die Arbeit in diesem Profil mitbringen solltest:

- ein Interesse an sportwissenschaftlichen Fragestellungen
- körperliche Fitness und sportliches Talent
- Lust an der Bewegung
- die Bereitschaft, sich zu verausgaben
- die Bereitschaft, Wochenendtermine wahrzunehmen, um an Wettkämpfen teilzunehmen

In diesem Profil lernst du...:

- die verschiedenen sportwissenschaftlichen Teilbereiche sowie deren vielfältige interdisziplinäre Verknüpfung mit anderen Fachdisziplinen (Biologie, Medizin, Gesellschaftswissenschaften) kennen

Profil 4: Sport und Gesundheit

Sport/Sporttheorie (6 WS), Biologie (4 WS), PGW (2 WS)

Tabellarische Semesterübersicht

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Fächerübergreifendes Projekt	Sportliche Großveranstaltungen multiperspektivisch betrachtet			
Profilgebendes Fach Sport und Sporttheorie	Sportbiografie und Mehrperspektivität von Sport; Biologisch- medizinische Grundlagen/Physische Voraussetzungen menschlicher Bewegungen (Energiebereitstellung, Aufbau/ Funktion der Muskulatur, Sportverletzungen, etc.)	Koordinative Fähigkeiten / Bewegungslehre (Biomechanik)	Trainingslehre	Sport und Gesellschaft, als Beispiele Doping, Sportpsychologie, Umweltaspekte und Sport, etc.
Profilgebendes Fach Biologie	Stoffwechselphysiologie/ Stoff- und Energieumwandlung/ Steuerung und Regelung/ Neurobiologie/ Selbstverständnis des Menschen	Genetik/ Speicherung und Abruf von Erbinformationen/ Veränderung von Erbinformationen/ Gentechnik	Ökologie/Biotische Faktoren/Energiefluss und Kreisläufe/Populationen/Struktur, Qualität und Quantität eines Ökosystems/Belastung von Mensch und Umwelt	Evolution/ Evolutionstheorien/ Belege zur Evolution/ Evolution des Menschen/ Zukunft des Menschen
Profilbegleitendes Fach PGW	Demokratie und Partizipation – Wie funktioniert unser politisches System und wie können wir mitbestimmen?	Wirtschaft und Nachhaltigkeit – Gesundheit als Wirtschaftszweig / wirtschaftliche Interessen im Sportfeld / Sozialstaat/ Armut und Gesundheitsrisiko	Internationale Politik in Europa und darüber hinaus – Bekämpfung von Korruption im Sport und Doping international	Gesellschaft und Gerechtigkeit – Leistungsgesellschaft und Leistungsgerechtigkeit